



Manager sehen schwarz für die Weltwirtschaft, aber nur grau für ihr Unternehmen

Neuer Global Business Barometer von Economist und SAS zeichnet ein düsteres Stimmungsbild unter Führungskräften weltweit - mit überraschenden Unterschieden zwischen Ländern und Branchen

Heidelberg, 24. April 2020 - Optimismus ist derzeit Mangelware unter Managern weltweit - aber die Situation für das eigene Land und Unternehmen wird weniger kritisch beurteilt. Das ist eine der Erkenntnisse des neu gestarteten Global Business Barometer, das "The Economist" in Zusammenarbeit mit SAS, einem der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Analytics und künstliche Intelligenz (KI), jetzt startet. Dem Stimmungsbarometer liegen die Bewertungen von über 2.700 Führungskräften aus 118 Ländern zugrunde. Die Erhebung datiert vom 6. April und wird ab sofort jeden Monat aktualisiert.

Die Ergebnisse sind frei zugänglich und können interaktiv nach verschiedenen Kriterien durchsucht werden. <https://globalbusinessbarometer.economist.com>

Interessante Ergebnisse vom April:

- Die Aussichten für die Weltwirtschaft werden insgesamt sehr negativ bewertet. Deutschland liegt hier im Schnitt - am wenigsten pessimistisch gibt sich Italien.
- Insgesamt bewerten die Manager die Aussichten für das eigene Land und speziell für die eigene Branche und das eigene Unternehmen wesentlich besser als für die Weltwirtschaft.
- Chancen sehen die Unternehmen vor allem in der Eroberung von Marktanteilen.
- Handel, IT und Finanzdienstleister sind vergleichsweise optimistisch.
- Alle Branchen stellen fest, in der COVID-19-Krise agiler geworden zu sein.

Zusammenfassung der Ergebnisse: <https://globalbusinessbarometer.economist.com/executive-summary/>

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit mehr als drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

